Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de Jg. 17 | Nr. 1 | 31. Januar 2019

Erneut Anlauf für einen Kerwekranz genommen

Stichler sagen Bürgerserviceleiterin beim Neujahrsempfang eine Kranzspende zu

In Sandhofen lädt die Volksbank in jedem Jahr zum offiziellen Neujahrsempfang ein (von links): Claudius Kranz, Manfred Baumann, Michaela Diehl, Stichler-Prinzessin Michelle I. und Michael Schober. Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Wenn man etwas zusagt, muss man es auch einhalten. Und wenn man das nicht tut, muss man eben mit den Konsequenzen leben. Die Karnevalisten der Stichler hatten im letzten Jahr zugesagt, für die Sandhofer Kerwe einen Kerwekranz zu stiften, doch dieser gute Vorsatz war schnell vergessen. Doch eine vergaß nicht so schnell: Beim Neujahrsempfang in Sandhofen erinnerte Bürgerservice-Leiterin Michaela Diehl an das Versäumnis. Und zur Strafe rückte sie den Rathausschlüssel nicht heraus. Für die Stichler gab es daher nur einen kleinen Zweitschlüssel für das Sandhofer Rathaus, dazu eine leere Kasse und das neuerliche Versprechen für einen Kerwekranz wurde abgegeben.

Doch bevor die Narren zur Machtübernahme schreiten konnten, eröffnete Bankvorstand Manfred Baumann den Neujahrsempfang in der Schalterhalle der Volksbank Sandhofen. Er begrüßte den Bundestagsabgeordneten Nikolas Löbel, den Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates, Bezirksbeiräte aus Sandhofen und den umliegenden Stadtteilen sowie Vertreter von Vereinen, Schulen und Kirchengemeinden. Baumann berichtete, dass das Jahr 2018 für die Volksbank Sandhofen zufriedenstellend gewesen sei, auch wenn die Bedingungen nicht einfach gewesen seien. „Wir haben ein erfreuliches Ergebnis erwirtschaftet und können somit auch wieder unseren sozialen Aufgaben gerecht werden", verkündete der Bankvorstand weiter.

Roland Keuerleber, der Vorsitzende der Bürgervereinigung, dankte Baumann dafür, dass der Neujahrsempfang auch in diesem Jahr wieder in den Räumen der Volksbank stattfinden konnte. In seinem Jahresrückblick rief er einige Schlagzeilen in Erinnerung, die das letzte Jahr überschattet haben. „Aber auch das gehört dazu", meinte Keuerleber. Für den Mannheimer Norden und insbesondere den Stadtteil Sandhofen waren ihm die geplante Schließung des Kindergartens auf dem Scharhof, der Tod von Claus-Peter Sauter und der Ausbau der Riedbahnstrecke wichtig, aber auch die Vereinsjubiläen des MGV 1848 und der Bürgervereinigung, die ihr „Einhundertstes" mit einem großen Bürgerfest gefeiert hatte. Für die Stadt Mannheim war der CDU-Fraktionsvorsitzende Claudius Kranz nach Sandhofen gekommen. Er träumte davon, dass Donald Trump im kommenden Jahr die Nachricht twittern möge, die Amerikaner zögen aus Coleman ab. Etwas realistischer war der Wunsch, dass sich alle Mannheimer Bürgerinnen und Bürger in die Diskussion um den Ausbau der Riedbahnstrecke einmischen, damit die Planungen der Bahn nicht zum Tragen kommen. „Aber dazu bedarf es der Mitwirkung von uns allen", so Claudius Kranz. Als musikalisches Rahmenprogramm waren die Sängerin Jana Lucia Mihalyak und der Gitarrist Thilo Zirr zu Gast. Sie eröffneten den Empfang mit einer sehr gelungenen Version der „Ode an die Freude", sangen das Stück „Chöre" von Mark Forster und das Lied „Zu Ende träumen" von Pur. Die Absolventin der Mannheimer Pop-Akademie und der Gitarrist trafen mit ihrer Musikauswahl genau den Geschmack des Publikums und bekamen viel herzlichen Applaus für ihre Darbietungen.

Danach wurde es dann aber närrisch. Eine große Abordnung der Stichler samt Prinzessin Michelle I. marschierte ein. Michelle brachte es fertig, ihr Motto nicht nur aufzusagen, sondern teilweise auch zu singen. Manfred Baumann überreichte den Fasnachtern einen Scheck über den närrischen Betrag von 222,22 Euro, und als die Prinzessin dem Publikum erklärte, dass sie für die Vesperkirche Spenden sammle, legte die Volksbank Sandhofen spontan nochmal 500 Euro drauf. Auch wenn das Versprechen mit dem Kerwekranz dieses Mal nicht eingelöst worden war, übernahmen dann die Narren die Macht im Rathaus. *and*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 15. Januar

TOP-THEMEN

Stadt plant Vollsperrung der Oberen Riedstraße Seite 3

Bäckermeister Döringer überreicht Neujahrsbrezel Seite 5

Kirchengemeinden freuen sich über Zuwendungen Seite 7

Reisen: Aktuelle Tipps und Trends Seite 5

Stadtteil-Portal.de

Eine „feurige" Inthronisation 21. Januar

„Was die Welt bewegt, bewegt auch uns" 7. Januar

Nachrichten im Netz

Die Seele des Heimatmuseums und gleichzeitig sein größter Schatz

Helga Weber erhält Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg

SANDHOFEN. Die meisten Gäste waren wohl wegen der Eröffnung der Bilderausstellung ins Heimatmuseum nach Sandhofen gekommen. Dass eigentlich ein ganz anderes Ereignis bevorstand, wussten die wenigsten. Helga Weber, die Vorsitzende des Heimatvereins, bekam die Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg verliehen. Christian Specht, der Erste Bürgermeister, überbrachte diese Auszeichnung im Namen des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten.

In seiner Laudatio sprach Specht die vielen Engagements an, die Helga Weber im Laufe der Jahre hatte. Für den Heimatverein hat sie jüngst zwei alte Sandsteinreliefs aus dem Stabhalterhaus gerettet. Viele verschiedene Sandhofer Handwerker haben zusammengearbeitet, bis die beiden schweren Steine im Museum ausgestellt werden konnten. „Das zeigt den Geist von Sandhofen: Man hilft sich untereinander." Seit 25 Jahren ist Helga Weber im Heimatverein, seit 2000 auch dessen Vorsitzende. Mit der Archäologischen Denkmalpflege der Reiss-Engelhorn-Museen pflegt sie ein sehr gutes Verhältnis, denn der Archäologe Dr. Klaus Wirth hat in und um Sandhofen viel zu tun. Christian Specht erinnerte an eine Ausstellung im Foyer des IKEA-Möbelhauses, bei der Funde aus der Grabung auf dem Baugelände ausgestellt wurden. Doch die Staufer-Medaille erhielt Helga Weber auch für ihr Engagement außerhalb des Heimatvereins. So ist sie beispielsweise Ehrensenatorin bei den Stichlern, war sogar die erste weibliche Senatorin des Vereins. Auch deren erstes Tanzmariechen war sie, hat Garden und Tanzmariechen trainiert und Kostüme geschneidert und war später Schriftführerin und Schatzmeisterin der Senatoren. Sie engagiert sich auch in der evangelischen Kirchengemeinde, im Singkreis, bei Gemeindefesten und als Rechnungsprüferin. „Ich habe vieles über sie gewusst, aber das nicht", kündigte Bürgermeister Specht das nächste gesellschaftliche Engagement von Helga Weber an. Sie hat vor vielen Jahren die Sommerferienspiele initiiert, die heute als „Ferienexpress Steig ein" immer noch existieren.

Erster Bürgermeister Christian Specht überreicht die Staufer-Medaille an Helga Weber, und Prof. Dr. Egon Jüttner gratuliert dazu. Foto: Sohn-Fritsch

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

SV Waldhof spendet an Kinderhospiz Sterntaler

WALDHOF. Über eine großzügige Spende freute sich das Kinderhospiz Sterntaler e. V. Markus Kompp, der Geschäftsführer des SV Waldhof, überreichte einen Scheck in Höhe von 10.289,81 Euro an Anja Hermann von Sterntaler. 5.447,00 Euro stammen aus den Eintrittsgeldern der Partie der Blau-Schwarzen gegen die TSG 1899 Hoffenheim II. Der SVW spendete pro Zuschauer einen Euro an Sterntaler. Hinzu kommen 1.157,17 Euro aus den Spendendosen am Spieltag sowie 2.685,64 Euro aus der Versteigerung der 14 Trikots der Partie gegen die Kraichgauer. Die „Buwe" liefen mit dem Logo des Kinderhospizes Sterntaler e. V. auf. Der SVW-Hauptsponsor Tipwin Mannheim ersteigerte bereits am Spieltag das Trikot von Jannik Sommer für 1.000 Euro.

Das Kinderhospiz Sterntaler freut sich über die großzügige Spende des SV Waldhof. Foto: Domenico Marinese

„Ich bedanke mich im Namen unserer Sterntaler-Kinder und deren Familien beim SV Waldhof, den Spielern, allen Verantwortlichen und dem Publikum für diese großartige Spende an unsere Einrichtung. Da sich Kinderhospize in Deutschland noch immer in erster Linie über Spenden finanzieren müssen, ist diese Unterstützung eine große Hilfe für unser Haus und unsere Arbeit", erklärte Sterntaler-Geschäftsführerin Anja Hermann. „Unser Dank gilt allen, die gespendet und die Trikots ersteigert haben", sagte SVW-Geschäftsführer Markus Kompp und fügte hinzu: „Ich freue mich, dass wir mit dem gesammelten Geld dieses Projekt unterstützen können. Der SVW stellt sich aktiv seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Ich freue mich daher sehr, dass wir mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Fans konkrete Hilfe leisten können." Der Mannheimer Verein Kinderhospiz Sterntaler e. V. unterstützt lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien und begleitet sie von der Diagnosestellung bis hin zur Trauerarbeit. Es ist das bislang einzige stationäre Kinderhospiz in der Metropolregion Rhein-Neckar. *red/and*

MAURIS IMMOBILIEN
Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Kostenfreie Wertermittlung
Mitglied im ivd
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

Ehrenfried
KW 06 04.02.-10.02.2019
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse, geschmelzte Spätzle, Wiener Würstchen, Obst
Di. 3 Eier in Senfsoße, Rahmspinat, Kartoffelpüree, Schokosahnepudding
Mi. Tortellini in Schinken-Sahnesoße, Karottensalat, Schokoladenkuchen mit Cremefüllung
Do. Kichererbsenbratling auf Ratatouillegemüse, Reis, Fruchtquark
Fr. Paniertes Käseschnitzel, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Obst
Sa. Rindergeschnetzeltes in Paprikasoße, Nudeln, Chinakohlgemüse, Grießpudding Vanille
So. Zwiebelhacksteak in Soße, Erbsengemüse, Semmelknödel, Stracciatellajoghurt
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

TEPPICHHAUS VOGT
Orient + Design
Beste Teppichwäsche weit und breit
seit 55 Jahren in Mannheim
N7, 13-15 MA 0621 / 28418
www.teppichhaus-vogt.de

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

AUSHILFE GESUCHT
für Ladengeschäft in MA-Nord,
3 x je Woche nachmittags für 3,5 Std.
Tel. 0172 / 965 15 61

Langjährige Bankmitarbeiterin SUCHT WOHNUNG,
ca. 70 - 80 qm, mit Balkon und erlaubter Haustierhaltung (Katze), Sandhofen, Schönau, Gartenstadt und Lindenhof bevorzugt. Telefon 0621-78 55 14
(auch Nachricht auf AB hinterlassen)

Physio-Praxis
Sandra Stroezel
Physiopraxis sucht ab sofort eine
Mitarbeiterin
an der Anmeldung auf 450,-€ Basis für montags-mittwochs 14h - 18h
(Wochenarbeitszeit 10-12 Stunden)
Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter
0621 43 00 90 70 ; www.physio-stroezel.de

Klavierunterricht
Stimmbildung - Gesangsunterricht
bei Dipl. Musikpädagogin
in MA-Sandhofen
Kontakt: Hildrun Gebert
0621-4373966
vocalis.mannheim@gmail.com

Die Seele des Heimatmuseums und gleichzeitig sein größter Schatz

Fortsetzung von Seite 1

Außerdem war sie am Peter-Petersen-Gymnasium Elternbeiratsvorsitzende, hat den Mittagstisch mit ins Leben gerufen und war im Förderverein aktiv. „Helga Weber hat einen großen Beitrag geleistet für die Chancengerechtigkeit von Kindern", so Christian Specht. Und dafür war sie 1997 bereits mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet worden. „Sie sind die Seele des Museums und gleichzeitig einer ihrer größten Schätze", schloss Specht seine Laudatio.

Helga Weber dankte im Anschluss daran dem Ersten Bürgermeister Christian Specht und den Initiatoren, die sie für die Staufer-Medaille vorgeschlagen haben. Hilfsbereitschaft, Fleiß und Freude an musischen Dingen seien Dinge gewesen, die sie von früher Kindheit an vermittelt bekommen habe, berichtete Helga Weber. Und außerdem habe sie feststellen können, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch Dinge bewegen könne.

Nach dieser Ehrung ging es zur Bilderausstellung in die Räume des Museums. Hier haben Helga Weber und ihr Team Ölgemälde, Zeichnungen, Drucke und Aquarelle von Künstlern zusammengestellt, die zumindest eine Zeitlang in Sandhofen gelebt haben. Viele Bilder des Malermeisters und Kunstmalers Richard Bender waren ausgestellt, aber auch einige der wunderschönen Aquarelle von Otto Schröder. Ausstellungsbesucher Helmut Michel wies auf zwei Bilder hin, deren Geschichte er kannte. Das Herzberger-Bild mit dem Tulpenstrauß beispielsweise hatte der Maler einer Kioskbesitzerin für eine Kiste Zigarren gegeben, denn Geld zum Bezahlen hatte der Maler keines. In der Familie der Kioskbesitzerin wurde das Bild in Ehren gehalten und hängt heute noch an der Wohnzimmerwand. Willi Wernz ist der berühmteste Maler der Ausstellung. Er hatte an der Akademie der Bildenden Künste studiert und zahlreiche Einzelausstellungen gehabt. Auch von ihm sind einige Leihgaben in der Ausstellung. *and*

Waldhöfer kommen auch ohne Einladung zum Neujahrsempfang

Stefan Höß übt leise Kritik an der Stadtverwaltung

Ein großes Aufgebot an Politikern, Vereinsvertretern und aus der Narretei war zum Neujahrsempfang ins Kulturhaus auf dem Waldhof gekommen. Foto: Sohn-Fritsch

WALDHOF. Obwohl Stefan Höß, der Vorsitzende des Kulturvereins Waldhof, keine Einladungen verschickt hatte, war das Kulturhaus beim Neujahrsempfang bis auf den letzten Platz besetzt. Die Weigerung, Einladungen zu verschicken, war Höß' Reaktion darauf, dass sich die Stadt aus den Neujahrsempfängen heraushält, um Geld zu sparen. Bisher hatte der Kulturverein nämlich auf die Unterstützung durch den Bürgerservice zählen können, doch das ist nun vorbei. „Es hätte durchaus passieren können, dass wir hier alleine sitzen", stellte Höß fest. Doch auf „seine" Waldhöfer kann er sich halt verlassen. Die wissen, wann der Neujahrsempfang ist – auch ohne Einladung.

Auch Vertreter aus dem öffentlichen Leben wie der Polizei, aus den Vereinen, der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik waren ins Kulturhaus gekommen. Höß dankte all denjenigen, die das ganze Jahr über vor allem im Hintergrund tätig sind. Doch auch er wurde mit einem Dankeschön bedacht. Elke Kreuzer aus dem Vorstandsteam überreichte dem frisch gebackenen Vizepräsidenten des SV Waldhof einen Fußball voller Autogramme als kleinen Lohn für seinen unermüdlichen Einsatz.

Klaus Schillinger, der Ehrenvorsitzende des Kulturvereins, hielt die Neujahrsrede. Er erinnerte an die „unendliche Geschichte" der Taunusplatz- Neugestaltung, die 1981 begann und im vergangenen Jahr mit der Realisierung des ersten Bauabschnittes einen vorläufigen Höhepunkt erfahren hat. Schon im Jahr 2004 hatten Bürger des Waldhofs eine Wunschliste für die Sanierung des Taunusplatzes erstellt, die komplette Fertigstellung ist für das Jahr 2020 geplant.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte Judy Jensen, die zu ihrer Gitarre einige Stücke sang und das Publikum begeisterte. Die 21-Jährige hatte ihre musikalische Ausbildung im Jugendhaus Herzogenried begonnen.

Bürgerservice-Leiterin Michaela Diehl blickte ebenfalls weit zurück in die Vergangenheit: Vor 15 Jahren sprach sie zum ersten Mal beim Neujahrsempfang auf dem Waldhof. Seitdem hat sich für den Bürgerservice einiges geändert, nicht nur, was das Gebäude angeht. So wurde Waldhof beispielsweise Kfz-Zulassungsstelle und konnte im vergangenen Jahr über 16.000 Dienstleistungen rund um die Kfz-Zulassung durchführen. „Für uns war 2018 ein gutes Jahr", freute sich Michaela Diehl. Sie berichtete auch über die Verwendung des Budgets, das dem Bezirksbeirat zur Verfügung steht. „Es sollten sich mehr Vereine um eine finanzielle Zuwendung des Bezirksbeirates bemühen", forderte sie. In ihrem Dienstbereich hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Da war der Neubau des Jugendhauses auf dem Luzenberg, die Eröffnung des Café Wolfsbau in der Gartenstadt, die Sanierung des Taunusplatzes und der Sandhofer Straße sowie die Betreuungssituation im Mannheimer Norden. Doch für die kommenden Wochen übernehmen nun erst einmal die Narren die Macht im Rathaus. Rolf Remmele vom CCW und seine Prinzessin Tamara I. waren schon bereit für die Übernahme des Rathausschlüssels, als Stadtprinzessin Daniela samt Gefolge in den Saal einmarschierte. Mit so viel närrischem Adel auf der Bühne musste sich Stefan Höß geschlagen geben, denn jetzt war erst mal Frauenpower angesagt. *and*

KOMPAKT

Sängerbündlers Kappenabend

SANDHOFEN. Der beliebte Kappenabend der Sandhofer Sängerinnen und Sänger des Sängerbund-Sängerlust findet am Freitag, 22. Februar, um 19.11 Uhr im Clubhaus des SKV (Spielvereinigung) in der Gaswerkstraße statt. Bewährte Büttenredner des Vereins und der Stichler sind wieder mit von der Partie. Für die Musik sorgt Nik Mayer, der für Tanzbegeisterte keine Wünsche offenlässt. Herzlich eingeladen sind nicht nur Mitglieder, sondern alle, denen Volksfasnacht am Herzen liegt. Der Eintritt beträgt acht Euro. zg

EDITORIAL

Alarm: Es ist Winter ... und es schneit

Liebe Leserinnen und Leser, was sich Anfang des Jahres in Teilen der deutschen Medien abgespielt hat, lässt sich leicht mit teils hysterischer Berichterstattung beschreiben, hat aber leider wenig mit seriösem Journalismus zu tun. Ja, es hat viel geschneit, ja es hat in Teilen Deutschlands und Österreichs sogar extrem viel geschneit und es gab in den ansonsten seriös arbeitenden öffentlich-rechtlichen Medien eine Sondersendung nach der anderen, als würde die Welt in Teilen der Alpen untergehen. Die Menschen vor Ort konnten die Berichterstattung oft überhaupt nicht verstehen und gaben zum Besten, dass es nun einmal Winter sei und es schneie. Ja, es gab ein Problem bei vielen Dächern in Bayern, welches dank fleißiger Helfer von Feuerwehr, Militär und weiterer Freiwilliger gelöst werden konnte. Ja, Orte waren von der Außenwelt abgeschnitten, das kennen die Menschen vor Ort aber und können damit hervorragend umgehen.

Wenn es hier in Mannheim einen Zentimeter schneit, bricht der Verkehr fast zusammen. Ein Bewohner des Alpenraumes würde zeitgleich mit einem müden Lächeln fragen: Hat es tatsächlich geschneit? Was mich persönlich allerdings erschreckt hat, sind die vielen Menschen, die sich trotz Lawinenwarnstufe 5 (das ist die höchste Warnstufe überhaupt) auf lebensgefährliche Skitouren begeben haben. Viele machen sich keine Gedanken, dass sie nicht nur sich, sondern auch ihre Retter in einer solch angespannten Situation in Lebensgefahr bringen. Der Autor dieser Zeilen konnte sich im Ötztal vor wenigen Tagen selbst davon überzeugen, dass sich viele Skifahrer nicht an eindeutige Absperrungen halten. Zwei Dinge können wir bisher aus diesem Winter lernen: An Regeln halten nützt uns und anderen, und etwas mehr Gelassenheit hilft ebenfalls in diesen aufgewühlten Zeiten.

Holger Schmid

MfM Mittelstand für Mannheim e.V. im Gemeinderat
Die bürgerliche Mitte – Liberal, bodenständig unabhängig
TELEFON-SPRECHSTUNDE
am Montag, den 4. Februar 2019 von 18 bis 19 Uhr
Telefon 293 - 80 51
Die Stadträte
Helmut Lambert & Wolfgang Taubert
kümmern sich um Ihre Anliegen.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Andrea Sohn-Fritsch (and)
Freie Mitarbeit: Wolfgang Neuberth (wn), Rolf Dammel (rod), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer Kalthorstsstraße 3
Salon Rita Hanfstraße 4
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
GEMÜ Getränke Müller Dompfaffweg 7-11
Blumen Beier Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt
Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau Memeler Straße 17-19
Tonis Laden Memeler Straße 21
Stadtteilbibliothek Schönau Lötzener Weg 2-4
TV 1877 Waldhof Boehringerstraße 5 (Sportpark)
Bürgerservice-Zentrum Nord Alte Frankfurter Straße 23
Kulturverein Waldhof Speckweg 18
Freya Shop Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl Donarstraße 47
Voba Sandhofen, Filiale Gartenstadt Langer Schlag 48-50

MEINE MEINUNG

Lieber Sterntaler als Gold-Steak!

Liebe Leserinnen und Leser, normalerweise interessiert es mich nicht, was Promis in den Medien so von sich geben. Dieser Fall schon, denn ich habe mich darüber geärgert: Es geht um das goldene Steak von Franck Ribéry. Der gute Mann kann von mir aus essen, was er will. Schlimm finde ich es auch nicht, dass er ein vergoldetes Steak gegessen hat, das über 1.000 Euro gekostet haben soll. Schlimm finde ich, dass ein Mann, dessen Vermögen auf mehr als 60 Millionen Euro geschätzt wird, der gar nicht weiß, wohin mit seinem vielen Geld, sich zu solch einem Essen einladen und andere zahlen lässt. Das steht meiner Meinung nach moralisch noch eine Stufe darunter als die Dekadenz, sich ein mit geschmacklich völlig unnötigem Blattgold verziertes Stück Fleisch servieren zu lassen.

Dass es auch ganz anders geht, zeigt der SV Waldhof. Es gibt nämlich auch Fußballer, die – obwohl sie und ihr Verein finanziell nicht ganz so weich gepolstert sind – weitaus Besseres mit ihrem Geld anzufangen wissen. Die gar nicht erst überlegen mussten, ob sie ihr Geld für ein paar Gramm Blattgold auf einem Stück Rindfleisch ausgeben oder doch lieber an eine Organisation wie Sterntaler e. V. spenden sollten. Sie haben sich für die zweite Möglichkeit entschieden und damit Haltung und Größe gezeigt. Franck Ribéry hat mit seiner Aktion für ein großes Medieninteresse gesorgt. Die Waldhof-Buwe haben für ihre beispielhafte Aktion nicht nur mediale Aufmerksamkeit bekommen, sondern auch den Dank der Sterntaler-Kinder und den Respekt der Menschen in der Region. Und davon haben sie sicherlich mehr als Ribéry, auf den möglicherweise noch eine saftige Geldstrafe wegen seiner verbalen Ausfälle wartet.

Andrea Sohn-Fritsch

Stadtteil-Portal.de

FINANZ-TIPP

2019 als Verkäufer vom Zinstief profitieren

Niedrige Zinsen sind seit 2016 beinahe zur Normalität geworden. Die Anzeichen für eine Zinswende mehren sich, und einige Experten prophezeien eine Immobilienblase, die bald platzt. Wir skizzieren für Sie die wichtigsten Veränderungen am europäischen Finanzmarkt und beleuchten die möglichen Auswirkungen auf die Immobilienmärkte.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihr Kaufprogramm für Staatsanleihen eingestellt. Der Ankauf von Staatsanleihen garantierte einen niedrigen Leitzins. Wie sich der Leitzins nach Beendigung des Kaufprogramms für Staatsanleihen entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Im Herbst 2019 endet die Amtszeit von EZB-Präsident Mario Draghi – was Auswirkungen auf den Immobilienmarkt haben könnte, denn aus Expertensicht stehen nach dem Präsidentschaftswechsel Leitzinserhöhungen bevor. Die Inflationsrate ist gestiegen. Die EZB setzte sich das Ziel, die Inflationsrate auf knapp unter 2 Prozent zu erhöhen. Ln Deutschland lag die Inflationsrate zu Beginn der Niedrigzinspolitik 2016 bei sehr geringen 0,5 Prozent. 2017 erhöhte sie sich sprunghaft auf 1,8 Prozent, und aktuell liegt sie bei 1,9 Prozent. Zinsen werden nur langsam steigen. Laut einer Umfrage der Nachrichtenagentur Reuters rechnen Ökonomen zwar mit einer Zinserhöhung in der zweiten Jahreshälfte. Wer seine Immobilie in diesem Jahr verkauft, kann also noch vom Zinstief profitieren – und hat die Wahl zwischen vielen zahlungsfähigen Interessenten.

Sie möchten noch vom Zinstief profitieren und überlegen, Ihr Haus 2019 zu verkaufen? Kuthan Immobilien berät Sie gerne und unverbindlich. *pm*

Lesen Sie den vollständigen Artikel und weitere Tipps auf www.kuthan-immobilien.de

KOMPAKT

Basar in St. Bartholomäus

SANDHOFEN. Am Sonntag, 3. Februar, beginnt der Basar der Katholischen St. Bartholomäusgemeinde mit dem Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt es den Frühschoppen, und ab 12 Uhr können die Besucher gutes und preiswertes Mittagessen genießen. Am Sonntagmittag gibt es für die kleinen Gäste den Kinderteller (kleines Schnitzel mit Pommes), der für Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei ist, und die Kinderdisko findet im Partykeller statt. Ab 14 Uhr wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Am Montag, 4. Februar, beginnt der Basar um 16 Uhr mit den Auftritten der Kindergärten. Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank sowie Tombola wird an beiden Tagen gesorgt sein. Für Ihre Kuchenspenden ist die Kirchengemeinde dankbar. Der Erlös des Gemeindefestes dient dem Erhalt des Gemeindehauses. *red/and*

Droht ein Verkehrschaos auf dem Waldhof?

Stadt plant Vollsperrung der Oberen Riedstraße

Die Obere Riedstraße ist in der Zustandsklasse 6 – viel schlechter geht es nicht. Daher wird sie ab April saniert. Foto: Sohn-Fritsch

WALDHOF. Das Thema, das die Menschen auf dem Waldhof derzeit umtreibt, ist die Sanierung der Oberen Riedstraße. Neben der Kinderbetreuung und dem Bebauungsplan für das Areal des Victor-Lenel-Heimes war dies das wichtigste und auch kontroverseste Thema bei der Bezirksbeiratssitzung.

Sven Lehr vom Fachbereich Tiefbau stellte die Planungen der Stadt Mannheim vor. Demnach soll die komplette Obere Riedstraße vom Kreisel bis zu Tor 2 beim „Benz" in zwei Bauabschnitten saniert werden. Bauabschnitt 2 stellt dabei das kleinere Problem dar, denn hier kann die Straße während der Bauarbeiten halbseitig gesperrt werden. Bauabschnitt 1 vom Kreisel bis kurz vor die Hessische Straße ist für eine solche Maßnahme zu schmal und muss daher komplett gesperrt werden, der Verkehr wird über den Speckweg und die Hessische Straße umgeleitet. Insgesamt sechs Monate sind für beide Bauabschnitte geplant, wobei Bauabschnitt 1 zwei Monate in Anspruch nehmen wird. Sitzungsleiter Roland Weiß und mit ihm alle Bezirksbeiräte freuten sich, dass die Stadt die Sanierung der Oberen Riedstraße in Angriff nimmt. Doch die für die Bauzeit geplanten Umleitungslösungen für den PKW- und LKW-Verkehr konnten sie nicht akzeptieren.

Auch wenn Teile des LKW-Verkehrs durch das Werksgelände laufen und ein Stück vom Werksparkplatz zu einer provisorischen Verbindungsstraße Richtung Zäher Wille umgebaut werden soll, bleibt den Anwohnern eine große Verkehrsbelastung durch die an- und abfahrenden LKW und parkende Benz-Mitarbeiter. Dass der Speckweg bereits jetzt überlastet ist, sahen sowohl Markus Corcelli als auch Alexander Manz und Stefan Höß als Problem an. Bisher sind die Anwohner auf dem Waldhof nicht informiert, das wird die Stadt Mannheim in den nächsten Tagen mit Einwurfzetteln erledigen. Das Mercedes-Benz Werk selbst wird einiges dazu tun, dass die Belastung nicht gar so groß wird, beispielsweise soll ein Gelände angemietet werden, auf dem die Mitarbeiter während der Bauarbeiten parken können, der LKW-Verkehr wird zum Teil durch das Werk geleitet, der ÖPNV soll beworben werden und die Terminierung der Baumaßnahme liegt so, dass sie in die sommerliche Werksschließung fällt. Trotzdem wird es eine schwierige Zeit für die Anwohner werden. „Wir können uns nicht vorstellen, mit dieser Planung zu leben und müssen daher nochmal an den Runden Tisch", stellte Roland Weiß fest und hatte damit alle Bezirksbeiräte hinter sich. Sven Lehr vom Fachbereich Tiefbau erklärte sich dazu bereit, sagte aber auch: „Ich sehe keine Alternativen".

Ein weiteres Thema bei der Bezirksbeiratssitzung war der geplante Abriss des Victor-Lenel-Heimes und der sozialtherapeutischen Einrichtung nördlich des Carl-Benz-Bades. Hier sollte der Bezirksbeirat der Erstellung eines Bebauungsplanes zustimmen, der für das Areal eine Bebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern vorsieht. Der Bezirksbeirat lehnte die Zustimmung jedoch ab und forderte die Stadt stattdessen auf, zunächst eine Planung für das Hallenbad vorzulegen. Dr. Peter Schäfer legte Tabellen vor, die die neusten Zahlen für die Kinderbetreuungsplätze auf dem Waldhof, in der Gartenstadt und auf dem Luzenberg darlegten. Wenn sämtliche neuen Betreuungseinrichtungen fertig sind, wird es eine deutliche Entlastung im Mannheimer Norden geben, doch was in der Zwischenzeit passieren wird, wenn alte Gebäude abgerissen, aber neue noch nicht fertig gestellt sind, konnte Schäfer nicht darlegen. *and*

Silvesterkonzert auf dem Freyaplatz

Neujahrsgruß mit dem Blasorchester Blau-Weiß Waldhof

Mit beschwingter Musik wurde beim Bürgerverein Gartenstadt das neue Jahr begrüßt. Foto: Neuberth

GARTENSTADT. Die Gartenstädter treffen sich traditionell am letzten Tag des Jahres vor der Silvester-Party auf dem Freyaplatz, um sich einen guten Rutsch zu wünschen. Das Blasorchester Blau-Weiss Waldhof packte den Jahreswechsel in ein stimmungsvolles Musikprogramm. Ob „Lucky Lips" oder „Golden Swing Times" – wenn der Dirigent Jürgen Guilmin selbst das Saxofon auspackt und mitspielt, dann wird mitgesungen und der Rhythmus geht ins Blut. Bravo-Rufe für die Bläser und den Dirigenten, das alte Jahr hätte nicht beschwingter ausklingen können. Es ist jedes Jahr dasselbe und doch jedes Jahr anders: Das Silvesterkonzert, zu dem der Bürgerverein Gartenstadt einlädt, lockt seit mehr als 30 Jahren viele Besucher auf den Freyaplatz. Doch nicht nur die mitreißende Unterhaltungsmusik lockt die Massen an, sondern auch die angenehme Gesellschaft bei Glühwein und Kinderpunsch, ausgeschenkt vom Bürgerverein. Die Erste Vorsitzende Gudrun Müller bedankte sich in ihrem Jahresrückblick bei den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und gab eine Vorschau auf das Jahr 2019. Allen Besuchern wünschte sie ein frohes und glückliches neues Jahr „Das macht die Gartenstadt eben aus. Hier geht es recht familiär zu", meinte der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins Roland Weiß. Mit den Stücken „Heimweh" und „Happy Marching" beendete die Kapelle nach einer Stunde das Konzert. Zugabe und Beifall waren der wohlverdiente Lohn. *wn*

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

DER TOYOTA TURBO KRACHER
TOYOTA NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA C-HR TURBO
Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.
+ TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
+ 17" LEICHTMETALLFELGEN
+ KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN
AKTIONSPREIS NUR 19.990 €
SIE SPAREN JETZT 5.400 €*
Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 136 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Toyota C-HR 1,2 l Turbo Flow 4 x 2 ohne Sonderausstattung von 25.390 €.
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Heizung • Sanitär • Installation
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
HAUT Sanitär - GmbH
Wotanstraße 54 - 68305 Mannheim - Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de - mail@haut-gmbh.de

Für die Betreuung unseres Kundenstammes und die Akquise von Neukunden im Mannheimer Norden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
MEDIENBERATER M/W
Sie sind mit der Region verbunden, schätzen den Kontakt mit Menschen und haben kreative Ideen? Dann bieten wir Ihnen eine ansprechende und abwechslungsreiche Aufgabe.
Motivation, Ausdauer sowie ein sicheres und gepflegtes Auftreten setzen wir ebenso voraus wie selbständiges Arbeiten und den Umgang mit EDV. Es erwarten Sie gute Verdienstmöglichkeiten – auf Provisionsbasis bei freier Zeiteinteilung. Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, gerne als Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben.
Als Verlag und Werbeagentur sind wir seit 30 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig und betreuen mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte. Unsere vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und werden durch tagesaktuelle News auf Stadtteil-Portal.de ergänzt.
Wenn Sie Teil unseres motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Mietvertrag Schufa Miete Betriebskosten Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Sternsinger in der Friedrich-Ebert-Schule

Kinder sammeln für Kinder in Südamerika

WALDHOF. Die Sternsinger ziehen seit vielen Jahren durch Mannheims Straßen, um Geld für Kinder in Not zu sammeln. Auch in St. Lioba besuchten 17 Kinder mit sechs Betreuern zahlreiche Haushalte, außerdem verschiedene Altenheime, Kindergärten und Schulen. Diesjähriger Schwerpunkt der Sternsingeraktion war es, Projekte zu unterstützen, die gegen die Ausgrenzung behinderter Kinder in Entwicklungsländern vorgehen. In die Friedrich-Ebert-Schule brachten sechs Kinder aus St. Lioba mit ihrer Betreuerin Maria Janetzki Gottes Segen.

Die Sternsinger brachten ihren Segen auch über den Schultüren an. Foto: Neuberth

Der Schulchor unter der Leitung von Rektorin Ulrike Hartmann begrüßte die Sternsinger mit einem Lied. Ulrike Hartmann und Religionslehrerin Beate Tilg erzählten den Schülerinnen und Schülern die Geschichte der Heiligen Drei Könige und benannten den Erfolg der ökumenischen Sternsingeraktion des Kindermissionswerks als die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder. Belohnt wurde ihr Kommen mit einem Geldgeschenk des Fördervereines. Nach dem Anbringen des Segens zogen die Sternsinger noch weiter. *zg*

RUND UMS HAUS

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

HAUT
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation · Haustechnik · Kabelfernsehanlagen
Schwachstromanlagen · Individuelle Systemlösungen
Edisonstraße 27 · 68309 Mannheim · Tel.: 0621 / 74 17 32
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

25 Jahre
h.keller
schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
SEIT 1924
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

FLIESEN-TECHNIK
SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

Harald Knoop
•Innen- und Außenputz
•Altbausanierung
•Trockenbau
•Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
•Stuckarbeiten
•Naturwandbeschichtung
•Fassadenanstriche
•Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Schlosserei
Heinz Guckert
zertifizierter Meisterbetrieb
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172 / 632 28 31 • Fon 0621 / 77 20 54
E-mail: guckert@online.de • www.heinz-guckert.de

Ihr Lieblingsplatz!
Fenster von
KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Wir wünschen dem Team vom Café Wolfsbau alles Gute & viel Erfolg!
24 Stunden-Notdienst
0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Fazit des Bürgervereins: Tolle Feste, tolle Gäste

Musik und Gesang beim Neujahrsempfang in der Gartenstadt

GARTENSTADT. Beim Neujahrsempfang des Bürgervereins Gartenstadt gab es viele Lobes- und Dankesworte zu hören. Die Vorsitzende Gudrun Müller bedankte sich bei ihrem gesamten Team für die geleistete Arbeit und lobte die tollen Feste, die man 2018 gemeinsam gefeiert habe: Da waren der Sommertagszug, das Bürgergartenfest und der Weihnachtsmarkt, um nur die größten zu nennen. Ein großes Lob ging auch an die musikalische Leiterin des PopChores Carla Braun, die aus beruflichen Gründen diesen Chor nun aufgibt und für die daher Ersatz gesucht wird. Der Chor des Bürgervereins zeigte mit einigen Stücken auch gleich, wohin die musikalische Reise gehen sollte.

Roland Weiß, der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins, blickte mit Selbstvertrauen und Zuversicht ins kommende Jahr. Er hob das bürgerschaftliche Engagement im Stadtteil hervor, das solche Dinge wie die „Solar-Wette" und die Aktion „Wachsamer Nachbar" hervorgebracht habe. Der Bürgerverein, so Weiß weiter, habe mehr als 600 Mitglieder. „Jeder 17. Gartenstädter ist bei uns Mitglied", freute er sich. Er sprach auch über die Herausforderungen, die der Verein 2019 zu bewältigen habe. Die erforderliche räumliche Erweiterung des Bürgerhauses sei in Planung, der Mittagstisch für Senioren werde ausgebaut. Die Themen Hallenbad und Straßenzustand ebenso wie der Riedbahnausbau werden den Stadtteil wohl auch noch längere Zeit beschäftigen, die fehlenden Kindergarten- und Krippenplätze, der Bahnlärm und der bauliche Zustand der Schulen sind Themen im gesamten Mannheimer Norden.

„Les Quatres", ein Saxofon-Quartett der Musikschule, begeisterte das Publikum mit bekannten Melodien wie dem „Pink Panther", „Ain't she sweet" oder „Hit the Road, Jack". Julia Wege von der Beratungsstelle „Amalie" für Frauen in der Prostitution stellte ihre Organisation vor. Um Spenden zu sammeln, werde jedes Jahr ein Handtaschenverkauf durchgeführt, der bisher ein großer Erfolg war. Roland Weiß erklärte sich spontan bereit, beim nächsten Termin am 8. März zu helfen. Julia Wege freute sich über eine Spende von 300 Euro. Auch die Sternsinger nutzten noch einmal die Gelegenheit, ein paar Münzen in ihre Spendendosen zu bekommen. Bürgerserviceleiterin Michaela Diehl ließ das vergangene Jahr des Bürgerservice Revue passieren, das ein „richtig gutes Jahr" gewesen sei. Thomas Fleck und Manfred Baumann, die Vorstände der Volksbank Sandhofen, appellierten an das Publikum, positiv nach vorne zu blicken und sich im Mai an der Europawahl zu beteiligen. Außerdem hatten sie einen Scheck über 222,22 Euro mitgebracht, der an die Karlsterner Hexenzunft ging. Über eine Brezel, so „groß wie ein Scheunentor" freute sich Julia Wege. Bäckermeister Döringer hatte sie eigens zum Neujahrsempfang mitgebracht. *and*

Buntes Bild mit CCW-Prinzessin: Bäckermeister Helmut Döringer hatte extra eine riesengroße Neujahrs-Brezel gebacken, die er beim Neujahrsempfang überreichte. Foto: Sohn-Fritsch

Kunden sparen für den guten Zweck

Volksbank Sandhofen übergibt Spenden aus dem Gewinnsparen

SANDHOFEN. Dreizehn Vereine und Institutionen aus dem Mannheimer Norden wurden mit einer Spende aus dem Gewinnsparen der Volksbank Sandhofen bedacht. Beim Gewinnsparen können die Bankkunden Lose kaufen, von denen je ein Euro in eine Auslosung fließt. Davon werden attraktive Preise für die Bankkunden finanziert und auch Spendenbeiträge für gemeinnützige Zwecke abgeführt.

Aus diesem Gewinnspartopf konnte die Volksbank Sandhofen im abgelaufenen Jahr insgesamt 25.000 Euro vergeben. Alle dreizehn Vereine und Institutionen waren zur Spendenübergabe in die Schalterhalle der Volksbank gekommen, um über die Verwendung der Spenden zu berichten. Viele Vereine haben eine hervorragende Jugendarbeit und verwenden das Geld auch dafür. So beispielsweise der CCW oder Grün-Weiss Schönau, die damit neue Tanzkostüme bezahlt haben. Oder der PSC Schönau, dessen Modern-Jazz-Truppe Deutscher Jugendmeister geworden ist und sich für die Weltmeisterschaft in Polen qualifiziert hat. Vorstand Wolfgang Kerbs berichtete, dass dies den Verein vor große finanzielle Herausforderungen gestellt habe, die man mit Hilfe der Spende aber habe meistern können.

Ob reparierte Kirchturmuhr an der Jakobuskirche oder ein neues Klettergerüst an der Schönau-Grundschule, ein reparaturbedürftiges Dach beim Bürgerverein Gartenstadt oder säckeweise Tennisbälle für den TV 1877 Waldhof – über zusätzliches Geld freuen sich alle Vereine, Gemeinden und Schulen. Alle bedankten sich bei Bankvorstand Manfred Baumann, der diesen Dank gerne an seine Belegschaft weitergab. *and*

Alle Spendenempfänger berichteten von der Verwendung des Geldes, das sie aus dem Gewinnsparen der Volksbank Sandhofen erhalten haben. Foto: Sohn-Fritsch

Gut gerüstet in den Urlaub

Auch der schönste Urlaub schützt nicht vor gesundheitlichen Beschwerden. Doch Reisende können Vorkehrungen treffen. Foto: Jasmina007/gettyimages.com/UPD/spp-o

Ob Sonnenbrand, Durchfall oder ein Splitter im Finger: Mit einer Reiseapotheke können auch im Urlaub Beschwerden gelindert und kleine Wunden selbst versorgt werden. „Zur Grundausstattung gehören die Medikamente und Verbandsmittel, die sich auch in einer Hausapotheke finden", sagt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Dazu zählen: Erkältungs- und Schmerzmittel sowie fiebersenkende Medikamente. Ebenso sollten Mittel gegen Durchfall, Erbrechen und Übelkeit dabei sein, aber auch solche, die Sonnenbrand und Insektenstiche lindern. Um kleine Verletzungen versorgen zu können, braucht es Desinfektionsmittel für Wunden und Hände, eine Pinzette zum Entfernen von Fremdkörpern sowie Verbandsmaterial wie Pflaster und Mullbinden. Ebenfalls wichtig: die Reiseschutzimpfungen nicht vergessen! „Lassen Sie sich vom Hausarzt oder einem Tropenmediziner beraten, welche Immunisierungen für Ihr Reiseziel empfohlen werden. Auch Tropeninstitute und teilweise auch die Gesundheitsämter geben dazu Auskunft, so der Experte und weist darauf hin, dass einige Impfungen eine längere Vorlaufzeit oder mehrere Dosen benötigen, bevor sich der Schutz aufbaut. *spp-o/red*

Mit dem VdK Reisedienst in alle Welt

Seit 1991 bietet der VdK Baden-Württemberg die Vermittlung und Durchführung von Reisen aller Art an. Das VdK-eigene Stuttgarter Reisebüro VdK Reisen steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Reisegruppen und Individualtouristen gleichermaßen zur Verfügung. Und es hat Reisen in alle Welt für größere und kleinere Geldbeutel im Angebot. Auch Reisen für Menschen mit Behinderungen werden in Zusammenarbeit mit Spezial-Veranstaltern vermittelt. Bei einigen Reisezielen wird von den Veranstaltern auch Betreuung durch geschultes Personal angeboten.

Auf der Beliebtheitsskala der Deutschen steht das Reisen ganz oben. Kein Wunder, denn nie war es so einfach und unkompliziert wie heute. Damit Kunden aber nicht nur einfach und bequem, sondern auch günstig reisen können, bietet der VdK Reisedienst vielfältige Ziele, ob individuell oder in der Gruppe, an. Die Angebote reichen von Kurzreisen von einigen Tagen bis zum mehrwöchigen Aufenthalt. Der VdK arbeitet mit ausgesuchten Partnern zusammen, die sich durch langjährige Zuverlässigkeit und hohen Service auszeichnen. Die Angebote renommierter Reisepartner stehen allen Interessenten offen und haben für jeden Geschmack etwas zu bieten. Aktuell bietet der VdK Ortsverband Mannheim-Waldhof-Gartenstadt eine Mehrtagesfahrt an die Mecklenburgische Seenplatte, sowie die Tagesreise an. *pm*

Infos und Kontakt unter www.vdk.de/ov-mannheim-waldhof-gartenstadt/

Rolfi Tours

Individuelle Busfahrten mit Charme

Ob Kurzreise mit dem Verein, Wochenendtrip mit Freunden oder Betriebsausflug: Mit „Rolfi Tours" hat man einen erfahrenen Partner an der Seite. Das Busunternehmen von Rolf Ueberrhein plant individuell, freundlich und flexibel kleinere Ausflüge ebenso wie größere Reisen. Breit gefächert sind auch die Reiseziele. Rolf Ueberrhein organisiert regionale Tagesausflüge ebenso wie Wein- und Genussreisen, Fahrten in den Europaparkt sowie Ski- und Schneespaß in der Zillertal Arena. Über die festen Reisetermine hinaus, sind viele Angebote auch individuell für Gruppen buchbar. „Rolfi" versteht sich dabei nicht nur als professioneller Busfahrer, sondern zugleich als aufmerksamer Gastgeber an Bord seines Busses. Und „Rolfis Bus", der weiße Kässbohrer Setra, Baujahr 1987, ist ein ganz besonderes Gefährt. Mittlerweile offiziell als Oldtimer geltend, hegt und pflegt Ueberrhein den Bus, mit dem er 2015 den Grundstein für sein Busunternehmen legte, in der eigenen Werkstatt. *pr/pbw*

Infos unter www.schoen-lackiert.de/Rolfi_Tours_Busreisen

Augenoptik Sweeney startet Spendenaktion für Uganda

Zusammen mit der Projekthilfe Uganda und dem Entwicklungsdienst deutscher Augenoptiker unterstützt die Schönauer Augenoptikerin Constanze Sweeney die ugandische Regierung im Aufbau einer staatlich anerkannten Ausbildung zum Optiker. Zehn Prozent aus dem Verkaufserlös von Optik Sweeney gehen an dieses Projekt.

In der armen Buschregion Kyamulibwa werden junge Menschen mit deutscher Unterstützung eine Ausbildung zum Augenoptiker machen können. Es steht bereits ein Optikhaus mit Werkstatt und Laden, ein Lehrplan wurde erstellt und Schulbücher übersetzt. Mit Containern wurden Geräte und Werkzeuge ins Land gebracht, ein deutscher Optiker wird die ersten Lehrlinge ab April 2019 ausbilden. Noch sind nicht alle Geräte vorhanden, außerdem ist Schulgeld für die armen Lehrlinge ein Riesenproblem.

Die Kunden von Constanze Sweeney können nun doppelte Freude schaffen: Für sich mit einer neuen modernen Brille und für die Armen in diesem afrikanischen Land, denen sie damit eine Lebensperspektive geben. Das Ziel dieser Aktion ist es, dass bald viele Kinder in die Schule gehen können, die bisher wegen ihrer schlechten Augen zu Hause bleiben mussten, und dass viele Jugendliche eine Berufsausbildung machen können, die das wegen ihrer Sehschwäche bisher nicht konnten. *and*

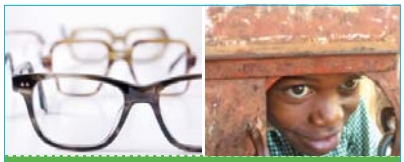
Infos unter www.augenoptik-sweeney.de

Constanze Sweeney unterstützt die Ausbildung von Optikern in Uganda. Foto: Sohn-Fritsch

Rolfi Tours
Ihr freundliches Busunternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar
Buscharter/Busanmietung für kleine und große Gruppen
- Skireisen/ Winterfahrten z.B. ins Zillertal oder Wildschönau mit Übernachtungsangebot
- individuell geplante Fahrten für Gruppen, Vereine, Schulklassen, Betriebsausflüge

Eigene Fahrten und Ideen finden Sie auf meiner Homepage
www.schoen-lackiert.de/Rubrik Rolfi Tours · Tel. 0171-8372460 + T. 7994342
Rolf Ueberrhein · rolfi-tours@web.de

VdK Sozialverband Baden-Württemberg – Im Mittelpunkt der Mensch.
Solidarität macht stark!
VdK Reisen mit dem Ortsverband Mannheim – Waldhof – Gartenstadt
02. bis 06. Juni 2019 – Mehrtagesfahrt Mecklenburgische Seenplatte
„Hotel Reutereiche in Stavenhagen" (p.P. im Doppelzimmer € 499,- // EZ-Zuschlag € 95,- einmalig incl. vielfältigem Programm)
29.06.2019 Tagesfahrt
Schiffshebewerk in Saint – Louis Arzviller/Saverne
(Reisepreis 39,- Euro incl. extra Leistungen)
Ausführliche Informationen: VDK OV Mannheim – Waldhof – Gartenstadt, Tel. 0621/79 94 36 60, E-mail: ov-mannheim-waldhof-gartenstadt(at)vdk.de
Soziale Kompetenz ... ihr Partner in der Sozialpolitik. ... ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz. ... ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.


Große VERKAUFS- und SPENDENAKTION für Afrika/Uganda
30% auf gekennzeichnete Sonnenbrillen*
10% auf alle Sonnenbrillengläser*
Wir spenden zusätzlich 10% auf den Verkaufserlös für unser Optik Projekt der Buschregion Kyamulibwa
Memeler Str. 15
68307 Mannheim
0621/782754
*Gültig bis 9.2.2019
Augenoptik Constanze Sweeney ... einfach gut sehen
www.augenoptik-sweeney.de

Der Mannheimer Norden nimmt Abschied von Alfred Heierling

Sein vielseitiges Engagement ruht

In Erinnerung an den Lokalhistoriker und Brauchtumspfleger Alfred Heierling

SANDHOFEN/SECKENHEIM. „Dann fragen wir doch am besten mal den Alfred Heierling." Antworten, wie die zur Bedeutung des Lorscher Codex auf der CD „Neue Seckenheimer Geschichten" von 2016, kann der passionierte Lokalhistoriker nicht mehr geben. Er verstarb am 15. Januar 2019 im Alter von 74 Jahren.

Das Sammeln und Auswerten von Zeitungen und Vereinsschriften war für Heierling eine schier unerschöpfliche Quelle für zahlreiche eigene Publikationen über Ortsgeschichte, Brauchtum und Mundart. Auch die schwierige Zeit des Nationalsozialismus hat er dabei nicht ausgespart. Über 30 Bücher und Festschriften sowie mehr als 500 Zeitungsartikel resultieren aus seiner Schaffenskraft. In den 1980er Jahren entstanden umfangreiche Chroniken von Sandhofen, Scharhof und Blumenau, etwas später auch von der Schönau, sein 500 Seiten starkes „letztes Geschenk" an den Stadtteil Sandhofen erschien 2018 in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum. Einen engen Bezug zum Mannheimer Norden erhielt Alfred Heierling durch seine Arbeit bei der Volksbank Sandhofen, bei der er von 1968 bis 2007 beschäftigt war und bis zum Marketingleiter aufstieg. Er wirkte an der Entstehung des Schönauer Wappens ebenso mit wie bei der Vorbereitung der 1100-Jahrfeier von Sandhofen, organisierte einen Klassik-Musikwettbewerb für die Jugend und Beachparties

Alfred Heierling (1944-2019). Foto: privat

im Freibad Sandhofen. Lange Jahre arbeitete er im Vorstand der Deutschen Rossini Gesellschaft (DRG) mit und war Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Mannheim.

Sein persönlicher Lebensmittelpunkt lag in Seckenheim. Am 30. August 1944 in Heidelberg geboren, wuchs Alfred Heierling in diesem Vorort auf, besuchte die Volksschule und später das Lessing-Gymnasium in Mannheim. Seine berufliche Laufbahn begann im Verwaltungsdienst der Stadt Mannheim und als Offizier bei der Bundeswehr. Von einem katholischen Umfeld geprägt, engagierte sich Heierling ab 1953 in St. Aegidius als Ministrant, war Mitglied des Knabenchors und des Singkreises, wurde Jugendleiter und ab 1965 Pfarrjugendführer. Er überzeugte mit einer Jugendzeitschrift, initiierte die ersten ökumenischen Jugendtreffen und intensivierte die Jumelage mit der Pariser Pfarrei Nôtre-Dame-d'Espérance. Er war Mitglied des Pfarrgemeinderates, „Bierzapfer" beim Bazar und ab 2001 Chef der Oldie-Partys für die ehemalige Jugend. Bei der katholischen Jugend lernte er seine spätere Ehefrau Edith geborene Neuthinger kennen, mit der er zwei Töchter bekam. Für den Bergsteiger und Hobbykoch zählten auch Kulturreisen mit zu seinen Leidenschaften.

Heierlings sportliche Aktivitäten begannen 1949 als Turnschüler beim ehemaligen Turnerbund „Jahn" 1899. Von 1974 bis 1982 organisierte er als Fachwart im Turngau Mannheim den Freizeitsport. Im TB „Jahn" rief das Ehepaar Heierling 1975 eine „Er & Sie"-Abteilung ins Leben, mit der auch die ersten Volkswandertage in Seckenheim verwirklicht wurden. Seine Handballkarriere begann Heierling als Schüler und brachte es bis zum Abteilungsleiter der HSG von 1979 bis 1982. Ab 1981 war er stellvertretender Vorsitzender, ab 2000 Vorsitzender des TB „Jahn". Als der Verein 2005 mit dem Turnverein 1898 verschmolz, leitete er mit dessen Vorstand Richard Möll die neue TSG als Doppelspitze bis 2008.

Der Pflege des kulturellen Erbes verpflichtet, hob Heierling 1969 die Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum mit aus der Taufe und hatte 50 Jahre deren Vorsitz inne, wobei er vor Jahren schon einen Generationswechsel einleitete. Neben der bis heute beliebten „Seggema Kerwe" organisierten die „Kerwefreunde" auch Kochhegelfeste, Gliggerles-Oympiade und Dreschfest. 2012 übernahm Heierling den Vorsitz des neu gegründeten Fördervereins Friedhof Seckenheim, der sich der Erhaltung historischer Grabmale und der Erweiterung der Trauerhalle verschrieben hat. Beim Verein historisches Seckenheim war er stellvertretender Vorsitzender. Auf parteilicher Ebene leitete er die Junge Union des CDU Ortsverbands Seckenheim, dem er 1968 beitrat. Er brachte sich bei der 500- und 550-Jahrfeier der Schlacht bei Seckenheim und dem 1200- und 1250-jährigen Ortsjubiläum Seckenheims ein.

Alfred Heierlings Verdienste spiegeln sich in zahlreichen Ehrenmitgliedschaften und Auszeichnungen wider. So erhielt er die Goldene Verdienstmedaille der Bürgervereinigung Sandhofen, die Goldene Ehrennadel der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, den Alfred-Blümmel-Ehrenorden als prägende Seckenheimer Persönlichkeit, die Ehrennadel vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe, die Goldene Ehrennadel des Badischen Sportbundes, die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes und 2010 als höchste Auszeichnung das Bundesverdienstkreuz.

Der Verlag bedankt sich bei Alfred Heierling für die langjährige Zusammenarbeit, aus der nicht nur lesenswerte Beiträge für die Stadtteilzeitungen, sondern auch die ausführliche Chronik im Jubiläumsband „1250 Jahre Seckenheim" und das Buch „200 Jahre Rathaus Sandhofen" resultierten. *sts/red*

Pressekonferenz der Volksbank Sandhofen mit Alfred Heierling, Manfred Baumann und Bernd Aust im Jahr 2006. Foto: Seitz

Erster Bürgermeister Christian Specht und Alfred Heierling stellten 2010 das Buch „200 Jahre Rathaus Sandhofen" vor. Foto: Engler

Helga Weber und Alfred Heierling bei der Vorbesprechung des 2018 erschienenen Werks „Fakten aus Jahrhunderten". Foto: Millenet

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.
trauert um ihr Ehrenmitglied

Alfred Heierling

Herr Heierling hat der Bürgervereinigung über Jahre angehört. Er hat mit großer Sorgfalt die historischen Ereignisse des Stadtteils Sandhofen aufgearbeitet und so für die Nachwelt erhalten.

Wir schulden ihm hierfür Dank und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, im Januar 2019
Für den Vorstand

Roland Keuerleber
Vorsitzender

Die Kultur- und Interessen Gemeinschaft
Mannheim-Schönau e.V.
trauert um ihr Ehrenmitglied

Alfred Heierling

Herrn Heierling verdanken wir unter anderem die Erstellung unserer Schönau-Chronik.

In unseren Gedanken und Herzen wird er nicht vergessen werden. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Alfred Heierling

Er hat sich als Biograph der Chronik beim 100jährigen Bestehen der ehemaligen Spielvereinigung Sandhofen besondere Verdienste erworben.

Wir bedauern seinen allzu frühen Tod und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

SKV Sandhofen e.V.

Mit großem Bedauern mußten wir die Nachricht vom Tode unseres
Ehrenmitgliedes

Alfred Heierling

entgegennehmen.

Mit seinem Wissen über die Heimatgeschichte unseres Ortes konnten wir gemeinsam fünf Bücher veröffentlichen. Zahlreiche Auszüge aus dem Sandhofener Anzeiger/Lokal-Anzeiger wurden durch ihn für unsere Museumszeitung zusammengestellt.

Wir sind traurig einen engagierten Menschen verloren zu haben.

Die Vorstandschaft
des Heimatmuseums Sandhofen

Wir nehmen Abschied von Herrn

Alfred Heierling

der am 15. Januar 2019 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Heierling war in der Zeit vom 01. Juni 1968 bis 01. September 2007 für unser Haus in vielfältiger Weise tätig. Insbesondere als Leiter der Stabsstelle Marketing und Schulung hat er die Entwicklung unserer Bank positiv mitgestaltet und war stets ein gefragter Ratgeber.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Herrn Heierling stets ein ehrendes Andenken bewahren.

VOLKSBANK SANDHOFEN eG
Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun

Volksbank Sandhofen spendet an Gemeinden im Mannheimer Norden

SANDHOFEN. Die Volksbank Sandhofen ist fest im Mannheimer Norden verwurzelt, hat hier nicht nur ihre Kunden, sondern unterstützt auch Vereine und Institutionen aus dem Norden. Zum 13. Mal wurden daher, statt ausgewählte Kunden zu beschenken, verschiedene Einrichtungen zu Weihnachten mit Spenden bedacht. „Wir sind sehr stolz darauf, die Spendenaktion in der gleichen Höhe wie in den letzten Jahren durchführen zu können", sagte Bankvorstand Manfred Baumann bei der Begrüßung in der Volksbank. „Das letzte Jahr war ein hartes Jahr, mit viel Auf und Ab in der Wirtschaft, und auch wir waren fest im Würgegriff von Niedrigzins und Regulatorik."

Vertreter aus zahlreichen Kirchengemeinden im Mannheimer Norden können mit den Spendenbeträgen viel Gutes tun. Foto: Sohn-Fritsch

Während eines Treffens mit allen Spendenempfängern berichteten die Vertreter der Institutionen davon, was sie mit der Spendensumme Gutes tun werden. Auf der Schönau ist im Kindergarten Guter Hirte ein Baumhaus marode, das mit der Spendensumme renoviert werden soll. In der Gnadenkirche soll ein Mittagstisch für ältere, alleinstehende Menschen eingerichtet werden. Die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde wird mit der Spende griechische Roma-Familien unterstützen. Erzpriester Georgios Basioudis berichtete außerdem davon, dass der Bau des Gemeindesaales gut voranschreite. Pfarrer Wolfram Langpape möchte seine Gemeinde energieeffizienter gestalten und einen „Energie-Manager" anschaffen – ein Gerät, das den Einsatz von Strom sinnvoll plant. Umweltfreundlich beleuchtet werden soll auch das PX de Dom, das mit der Spende LED-Beleuchtung bekommen soll. Pfarrer Höflinger von der Emmaus-/Stephanusgemeinde möchte das Geld dafür einsetzen, dass die Ehrenamtlichen der Gemeinde ein gutes Team werden. Pfarrer Franz Schmerbeck berichtete von dem Wunsch nach einem Sonnensegel im Kindergarten. Manfred Baumann stellte fest, dass es in keiner der bedachten Gemeinden an Verwendungsmöglichkeiten für das Geld fehle. „Das Geld ist bei Ihnen allen gut aufgehoben", so der Bankvorstand weiter. „Es gibt mir das gute Gefühl, dass wir das Richtige tun." *and*

Auch in der Silvesternacht einsatzbereit

Bürgerverein Gartenstadt bedankt sich bei Feuerwehr und Polizei

GARTENSTADT/SANDHOFEN. Die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e. V. nützen den Tag des Jahreswechsels gerne, um danke zu sagen. Eine schöne Geste am Silvesterabend: Der Bürgerverein Gartenstadt besucht zum Jahresabschluss inzwischen schon traditionell die Feuerwehr auf dem Sand und die Polizei in Sandhofen, um den Helfern für ihr Engagement im Laufe des Jahres zu danken. Erste Station war die Feuerwache Nord. Dort erwartete der Leiter der Feuerwache Klaus Sieber die Vorsitzende des Bürgervereins Gudrun Müller und ihren Stellvertreter Roland Weiß bereits. Die Wache war einsatzbereit – sowohl die Berufsfeuerwehr als auch die Freiwillige Feuerwehr. Insgesamt 90 Frauen und Männer hatten in der Silvesternacht Dienst. Noch war es eine entspannte Atmosphäre, doch jeder wusste, dass in dieser Nacht kein gewöhnlicher Dienst stattfinden würde. Spätestens um Mitternacht wurde mit verstärkten Einsätzen gerechnet. Gudrun Müller und Roland Weiß kamen nicht mit leeren Händen: Um den Helfern die Nacht etwas zu versüßen, hatten sie zwei vollgepackten Präsentkörbe mitgebracht. Mit einem herzlichen „Dankeschön" und den besten Wünschen für die Nacht und das neue Jahr verabschiedeten sich Gudrun Müller und Roland Weiß und fuhren, auch hier mit Präsentkörben „bewaffnet", zum Polizeiposten Sandhofen, um dort ebenfalls den Einsatzkräften zu danken. Roland Weiß wies auch hier auf die gute Zusammenarbeit hin. Revierleiter Michael Heitlinger betonte, dass die Polizei auf ein gegenseitiges Miteinander angewiesen sei, weil sie auch die Hinweise aus der Bevölkerung brauche, um Ermittlungen erfolgreich abzuschließen. Die guten Wünsche haben scheinbar Wirkung gezeigt: Die Feuerwehr meldete eine vergleichsweise ruhige Silvesternacht mit „nur" 15 Einsätzen. Auch die Polizei meldete „keine besonderen Vorkommnisse" während des Jahreswechsels. *wn*

Gudrun Müller und Roland Weiß vom Bürgerverein Gartenstadt überbrachten stellvertretend für alle Bürger ein kleines Dankeschön an die Rettungskräfte. Foto: Neuberth

KOMPAKT

Drachenbootrennen im Hallenbad

WALDHOF. Der Wassersportverein (WSV) Mannheim lädt zu seinem mittlerweile schon traditionellen Drachenboot Indoor Cup ins Hallenbad Waldhof-Ost. Am Samstag, 16. Februar, beginnt ab 12 Uhr der Wettbewerb. In einem Drachenboot mit zehn Bänken sitzen sich je zwei Teams gegenüber und versuchen den Gegner wegzuschieben. Gewonnen hat das Team, welches den Gegner ca. 3 Meter auf dessen Seite schiebt. Ein Team besteht aus 6 Paddlern (davon mindestens zwei Frauen). Es wird in den Disziplinen Fun Mixed und Sport Mixed gestartet, wobei in den Sportteams aktive Drachenbootsportler oder aktiv Wettkampfsport treibende Wassersportvereine antreten. Boot und Paddel werden vom Veranstalter gestellt, Anmeldungen sind bis zum 2. Februar unter michi253@gmx.de möglich. *red/and*

Närrischer Gottesdienst feiert am 17. Februar 25. Jubiläum

Hochkarätige Fasnachter und gute Musik in der Kirche St. Franziskus

WALDHOF. Am 17. Februar findet um 10.11 Uhr der 25. „Närrische Gottesdienst" in der Kirche St. Franziskus statt. In diesem Jahr ist das ein Grund mehr, zu feiern, hat doch dieser Gottesdienst mittlerweile einen Kultstatus erreicht. Nach zwei Jahren Pause ist in diesem Jahr der bekannte und erfolgreiche Gospelchor „Joyful Voices – Das rote Mikrofon" wieder mit dabei und sorgt für die musikalische Stimmung. Bereits vor Beginn der Feier wird der Chor mit einem Warm-up die Besucher in beste Laune versetzen. Klaus Schillinger, Mitbegründer des Närrischen Gottesdienstes, wird die Eröffnungsansprache halten und an die Entstehung vor 25 Jahren erinnern. Das geistliche Wort übernimmt in diesem Jahr Thomas Friedl, gleichfalls Vollblut-Fasnachter. Er wird unter anderem an den Gründervater Pfarrer Walter Wettach erinnern, der in diesem Jahr verstorben ist. Auch die Riege der Redner ist hochkarätig besetzt. So dürfen sich die Fasnachter auf Dr. Markus Weber alias „Fräulein Baumann" und Horst Siegholt alias „Hotte" freuen. Beide sorgten bereits im vergangenen Jahr für Begeisterung und Standing Ovations. Durch das Programm führt Peter Bartsch mit seiner Moderation. Auch das Mannheimer Stadtprinzenpaar wird erwartet, ebenso weitere Tollitäten aus den benachbarten Stadtteilen. Traditionell wird während des Gottesdienstes Geld für einen guten Zweck gesammelt. So wurde im vergangenen Jahr das Projekt „Kaffeklatsch" unterstützt. Franzi Buckemeier von youngcaritas lädt dabei monatlich Frauen ein, die von Altersarmut betroffen sind. Mit dem Geld konnten Unternehmungen und gemeinsame Aktivitäten umgesetzt werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zum Närrischen Frühschoppen in den Gartensaal ein. Bei Kartoffelsuppe und einem guten Getränk wird zum munteren Miteinander eingeladen. *red/and*

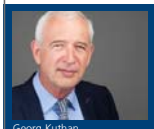
MAURIS IMMOBILIEN

Neubau – Erstbezug:
Verkauf von barrierefreien Eigentumswohnungen in zentraler Lage von MA-Sandhofen
- Drei 3-Zimmerwohnungen, jede Wohnung mit Balkon und mit Aufzug erreichbar
- Wohnfläche 85,43 m², 88,94 m² und 92,98 m²
- VK € 316.000, € 325.000 und € 329.000 (zusätzlich Stellplatz je € 15.000)
- Bezugsfertig ab März 2019
- Energieausweis: Bedarfsorientiert; End-Energiebedarf 22,8 kwh(m²a); Gas, Baujahr 2018

68307 Mannheim | Kalthorststraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

MEIN TIPP:



Georg Kuthan

#1 / Januar:
Legen Sie sich ein **BUDGET** für Ihre Immobilienwerbung und für die Investition Ihrer Zeit zurecht. Ein Immobilienmakler gibt in etwa 4.000 € bis 7.000 € und ca. 80 Arbeitsstunden für die Vermarktung aus

Mehr Tipps:

KUTHAN IMMOBILIEN
T. 0621 - 65 60 65 · www.kuthan-immobilien.de

Mafeng
Nähen nach Maß
Sattlerei – Polsterei

Sehr geehrte Kunden,
wir begrüßen Sie im neuen Jahr 2019 und möchten Ihnen unsere Leistungen vorstellen.

Nach Maß erstellt oder repariert:

Sattlerarbeiten:
Taschen, Rucksäcke (Futter, Reißverschlüsse, Henkel)
Ledergürtel, Messerhüllen, Armbänder, Hundehalsbänder,
Sitzbänke für Motorrad- und Jet-Ski

Polsterarbeiten:
Wohnzimmermöbel, Küchenecken, Sitzbänke
Kissen - neue Füllung mit Schaumstoff oder Federn
klassische Polsterung (mit Federkern oder Rosshaar)
Möbelbezüge für Arzt- und Therapiepraxen, Office
Boote und Wohnwagen, auch Gastronomie,
Ledermöbel (Reinigung, Neufärbung, Riss-/Lochreparaturen)

Näharbeiten:
Wechsel von Reißverschlüssen aller Art, auch Schuhe
Bezüge, Hussen für Möbel und Matratzen
Änderung von Motorrad- und Lederbekleidung
Nachnähen der Nähte und ändern von Planen, Zelten und Bootspersenningen

Wir haben eine große Vielfalt an Stoffen, Leder, Kunstleder und Alcantara.
Sie können auch Ihre eigenen Materialien mitbringen, damit wir diese verarbeiten.

✓ Unverbindliche Beratung vor Ort
✓ Kostenfreie Abholung und Lieferung innerhalb von Mannheim

AKTUELLES ANGEBOT:
Stuhl neu beziehen

29,99* EUR

*zzgl. Material, wenn Sie Stoffe aus unseren Restbeständen auswählen, kommen noch 14,99 € pro Stuhl dazu.

Windeckstraße 11 | 68163 MA-Lindenhof | Tel: 0621 445 918 28
Mail: info@mafeng.de | Web: www.mafeng.de
https://www.facebook.com/mafeng.de/

Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr: 9 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr
Do: 14 - 19 Uhr, Sa: 10 - 14 Uhr

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Mannheim-Nord** zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de

REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Hans Kaufmann FormStein

Grabmale

Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Die frische Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621 / 77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

- **Sonntag, 3. Februar**
  14.33 Uhr, Seniorensitzung der Stichler, Jakobussaal
- **Sonntag, 3. / Montag, 4. Februar,** Bazar in St. Bartholomäus
- **Samstag, 9. Februar**
  19.11 Uhr, Kappenabend MGV 1878, SKV-Halle
- **Sonntag, 10. Februar**
  10.30 Uhr, närrischer Gottesdienst, Dreifaltigkeitskirche
- **Freitag, 22. Februar**
  19.11 Uhr, Kappenabend Sängerbund, SKV-Halle
- **Samstag, 23. Februar**
  19.22 Uhr, Prunksitzung der „Stichler“, SKV-Halle

SCHÖNAU

- **Sonntag, 10. Februar**
  14.11 Uhr, Seniorensitzung Grün-Weiss, Pfr.-Veit-Haus
- **Sonntag, 24. Februar**
  14.11 Uhr, Kindermaskenball, Pfr.-Veit-Haus
- **Samstag, 2. März**
  19.11 Uhr, Prunksitzung Grün-Weiss, Siedlerhaus
- **Montag, 3. März**
  20 Uhr, Rosenmontagsfete Grün-Weiss, Pfr.-Veit-Haus

WALDHOF/GARTENSTADT

- **Samstag, 2. Februar**
  14 Uhr, Seniorensitzung der Fröhlich Pfalz, Gemeindesaal der Gnadenkirche
  19.33 Uhr, Joggingsitzung CCW, Kulturhaus
- **Samstag, 9. Februar**
  19.33 Uhr, 2. Joggingsitzung CCW, Kulturhaus
- **Samstag, 16. Februar**
  12 Uhr, Indoor Cup Hallenbad Waldhof-Ost
  14 Uhr, Hauptversammlung VdK Waldhof, Bürgerhaus Gartenstadt
- **Sonntag, 17. Februar**
  10 Uhr, närrischer Gottesdienst, St. Franziskus
- **Samstag, 23. Februar**
  19 Uhr, Fasnachtsfeier SGV Freundschaft, St. Lioba
- **Donnerstag, 28. Februar**
  19.33 Uhr, Weiberfasnacht CCW, Kulturhaus

Termine für Veranstaltungen in den Stadtteilen nimmt die Redaktion unter E-Mail a.sohn-fritsch@sosmedien.de gerne entgegen.

Es ist noch ein langer Weg bis zur Inklusion

Neujahrsempfang der Reha Südwest Regenbogen GmbH

KÄFERTAL. Es war ihr erster Neujahrsempfang als Geschäftsführerin: Petra Röder begrüßte in der Geschäftsstelle der Reha Südwest Regenbogen GmbH eine große Zahl an Gästen. Darunter nicht nur zahlreiche Gemeinderäte aller Parteien, sondern auch Vertreter von Verbänden, aus der Wirtschaft und aus Vereinen sowie die Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, die die Neujahrsansprache hielt. Petra Röder erinnerte an ihre Vorgängerin Eva-Maria Wittmann, die sehr große Fußstapfen hinterlassen habe. „Ich habe mir vorgenommen, einen eigenen Weg zu gehen“, legte sich Petra Röder fest. Sie freue sich über die große Anzahl der Gäste: „Das spiegelt die große Verbundenheit der Reha Südwest mit Firmen, Verbänden und Personen wider“, betonte sie.

Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb hielt beim Neujahrsempfang der Reha Südwest Regenbogen GmbH ihre letzte Neujahrsansprache.
Foto: Sohn-Fritsch

„Vor acht Jahren ist hier mein erster Neujahrsempfang nach meinem Amtsantritt gewesen“, erinnerte sich die Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb. „Heute wird auch einer meiner letzten sein, denn in diesem Jahr endet meine Amtszeit als Bürgermeisterin.“ Sie hatte sich das Motto des Abends vorgenommen, das von Stephen Hawking stammt und lautet: „Ich kann mich nicht bewegen und muss durch einen Computer sprechen, aber in meinem Kopf bin ich frei.“ In diesem Motto könne man erkennen, wie sich der Physiker selbst sah und wie er sein Leben gestaltete. Das Thema „unterstützte Kommunikation“ liegt Petra Röder nämlich besonders am Herzen. Freundlieb sprach auch über das Thema Inklusion, das es zwar bereits seit den siebziger Jahren gibt, zwischenzeitlich aber große Änderungen erfahren hat. „Sie haben dieses Thema auf die Höhe der Zeit gebracht, und ich fordere Sie auf: Machen Sie unbedingt weiter so“, richtete die Bürgermeisterin ihre Worte an Petra Röder. Sie stellte fest, dass eine gute Gesellschaft eine gerechte Gesellschaft sei, dass aber noch immer Menschen ausgegrenzt würden, weil sie von der Norm abweichen. „Mit der praktischen Umsetzung des Inklusionsgedankens liegt noch eine Menge Arbeit vor uns“, mahnte Ulrike Freundlieb. Sie erinnerte dabei an Inklusionsbemühungen in Kitas der Stadt Mannheim, für die noch nicht einmal die Rahmenbedingungen festgelegt seien. Auch beim Thema Barrierefreiheit seien noch viele Hürden zu nehmen.

Petra Röder wagte einen kurzen Ausblick ins Jahr 2019. Das Thema unterstützte Kommunikation werde weiterhin eine große Rolle in der Reha Südwest spielen. Das Projekt der Reha Südwest auf Funari mit einem Kompetenzzentrum und einem Hotel werde immer konkreter: „Wir gehen davon aus, dass wir 2020 eröffnen können“, verriet Petra Röder. Sie freute sich über eine Geldspende der Badenia-Loge Nr. 1 von Baden, deren Mitglieder auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt Selbsteingekochtes verkauft hatten. Für die musikalische Untermalung des Neujahrsempfangs sorgten Jeanette Friedrich (Gesang) und Dieter Scheithe (Klavier).

and

Wohltätigkeit statt Weihnachtsgeschenke

Energieversorger MVV spendet für den guten Zweck

MANNHEIM. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV verzichtet seit Jahren auf Weihnachtsgeschenke an Kunden sowie Geschäftspartner und unterstützt stattdessen die Arbeit gemeinnütziger und sozialer Organisationen in Mannheim und der Region. In diesem Jahr stehen dabei schwer und unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie ältere Menschen und Familien in besonderen Notlagen im Mittelpunkt. Es sei als „Dank, Ermunterung und Bestätigung“ gedacht. So begründete Georg Müller, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG, drei hohe Spenden: Das Energieunternehmen teilte den fünfstelligen Betrag unter dem ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizdienst „Clara“, dem Hospiz St. Vincent sowie der „MM“-Aktion „Wir wollen helfen“ auf. „Gerade vor Weihnachten fragt man sich doch: Mache ich das Richtige?“, so MVV-Chef Müller. Als ein in Mannheim verankertes Unternehmen wolle die MVV „soziale und gesellschaftliche Verantwortung zeigen und unmittelbar vor Ort helfen“. So überreichte der MVV-Vorstandsvorsitzende Vertreterinnen und Vertretern der bedachten Einrichtungen im MVV-Hochhaus eine Spende für ihre gesellschaftlich wichtige Arbeit. „Mit unserer Weihnachtsspende wollen wir daher unmittelbar vor Ort helfen und uns gleichzeitig für Ihre wertvolle haupt- und ehrenamtliche Arbeit bedanken.“ *wn*

Dr. Georg Müller überreicht die MVV-Weihnachtsspende an Arnica Schäfer, Regina Hertlein, Gabriele Andres und Peter W. Ragge.
Foto: Neuberth

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Edde im Schankhaus Linde
Fisch und Steakspezialitäten
Gut bürgerliche Küche
Rustikale Stube für Ihre Familienfeiern
Alte Viernheimerstrasse 26
68623 Lampertheim
Tel. (06 20 6) 15 99 96 2
eMail: Rebenkoch@aol.com

Ab sofort neu bei uns MITTAGSTISCH

Unsere neuen Öffnungszeiten
Mo 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Di 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Mi 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Do Ruhetag
Fr + Sa 17 bis 24 Uhr
So 11 bis 24 Uhr

UNSER TEAM

Andrea Sohn-Fritsch
(Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 71 41 377
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Petra Swoboda
(Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4 30 77 34
Fax 0621 4 30 77 35
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
28. Februar (18. Februar)	Fasnacht
22. März (11. März)	Fit & Chic ins Frühjahr
18. April (8. April)	Ostern
24. Mai (13. Mai)	Zukunftsplanung im Alter
21. Juni (11. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
12. Juli (1. Juli)	Freizeit
23. August (12. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
13. September (2. September)	Rund ums Haus
4. Oktober (21. September)	Gesundheit
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
29. November (18. November)	Advent / Essen & Trinken
13. Dezember (2. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 28. Februar

Thema in der nächsten Ausgabe: